|  |  |
| --- | --- |
|  | **Europäische Schulen**  Büro des Generalsekretärs  Europäische Abiturprüfungsabteilung |

Az.: 2014-09-D-12-de-4

Orig.: EN

**Musterformular für den Antrag auf Sondervorkehrungen für die Europäische Abiturprüfungsstufe**

Auf der Sitzung des gemischten Pädagogischen Ausschusses vom 9. und 10. Oktober 2014 besprochen und genehmigt.

**ANTRAG AUF SONDERVORKEHRUNGEN FÜR DIE KLASSEN S6 UND S7**

**Muss bis spätestens *30. Oktober* des Jahres vor dem Beginn des Abiturzyklus eingereicht werden.**

**TEIL A: Von der Schule und/oder dem gesetzlichen Vertreter des Schülers und/oder des Schülers, wenn dieser volljährig ist, auszufüllen:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name des Schülers:** | **Klasse:**  **Abteilung:** | ***Europäische Schule*:** |
| **Name und Titel des/der Spezialisten:** | | |
| **Diagnose (wie im medizinischen / psychologischen / psycho-erzieherischen / fachübergreifenden Gutachten angegeben):** | | |
| **Empfehlungen für Sondervorkehrungen (wie im medizinischen / psychologischen / psycho-erzieherischen / fachübergreifenden Gutachten angegeben):** | | |

**BESONDERE VORKEHRUNGEN SIND ERFORDERLICH FÜR:** (*Bitte kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und geben Sie die Fächer an*)

|  |  |
| --- | --- |
| **❒** | **Alle Tests und Prüfungen in S6 und S7 (außer Vorabitur und Abitur)** |
| **❒** | **Vorabiturprüfungen in S7** |
| **❒** | **Europäische Abiturprüfungen in S7** |

**Für die Prüfungen zum Europäischen Abitur sind folgende besonderen Vorkehrungen erforderlich[[1]](#footnote-1) :**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schriftliche Prüfungen:** | | **Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen:** | |
| **❒** | L1 | **❒** | L1 |
| **❒** | L2 | **❒** | Mündlich 2 = |
| **❒** | Mathematik 3/5 | **❒** | Mündlich 3 = |
| **❒** | Wahlfach 1 = |  | |
| **❒** | Wahlfach 2 = |

**TEIL B: Vom gesetzlichen Vertreter des Schülers, oder vom Schüler, wenn dieser volljährig ist, auszufüllen:**

**Beantragte Sondervorkehrungen:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Bitte angeben (kreuzen Sie die Kodes an, die den Sondervorkehrungen im Anlage entsprechen):*** | | | | | | | | | |
| ** D1** | ** D2** | ** D3** | ** I1** | ** I2** | ** I3** | ** I4** | ** I5** | ** I6** | ** I7** |
| ** D4** | ** D5** | ** D6** | ** I8** | ** I9** | ** I10** | ** I11** | ** I12** | ** I 13** | ** I 14** |
| **Bitte näher erörtern (verpflichtend, wenn Sie I 14 angekreuzt haben):** | | | | | | | | | |

**Mitgeltende Unterlagen:**

** DIE BEANTRAGTEN SONDERVORKEHRUNGEN SIND IM BEGLEITSCHREIBEN ZUM ANTRAG DER GESETZLICHEN VERTRETER DES SCHÜLERS/ ODER DES SCHÜLERS, WENN DIESER VOLLJÄHRIG IST, BEIGEFÜGT UND ENTSPRECHEN DEM WORTLAUT DES OFFIZIELLEN VERFAHRENDOKUMENTS (2012-05-D-15-de).**

**** Es ist **VERPFLICHTEND**, ein medizinischen / psychologisches / psycho-erzieherisches und / oder fachübergreifendes Gutachten mitzuteilen (darf nicht älter sein als Oktober, wenn für die S3, und nicht später als Oktober, wenn für die S5)

**** Sonstige Begleitunterlagen

|  |
| --- |
| **Bitte listen Sie sie mit einer kurzen Beschreibung auf** |

**Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s) oder des Schülers, wenn dieser volljährig ist:**

|  |
| --- |
|  |

**TEIL C: Von der Schule auszufüllen**

**Wurden dem Schüler in den Klassen S1-S5 bei Tests und/oder Prüfungen Sondervorkehrungen gewährt?**

**** Ja, die gleichen wie die, die für die S6–S7 beantragt werden

**** Ja, aber nicht die, die für die S6–S7 beantragt werden

**** Nein, vorher wurden keine Sondervorkehrungen gewährt

**Der/die Direktor/in der Schule hat folgende Sondervorkehrungen für die S6–S7 genehmigt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kreuzen Sie die Kodes der nach Maßgabe des Anlages genehmigten Sondervorkehrungen an** | | |
| ** D1** | ** D2** | ** D3** |
| ** D4** | ** D5** | ** D6** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Empfehlungen der Schule *(kreuzen Sie die Kodes an, die den Sondervorkehrungen im Anlage entsprechen)*** | | | | | | |
| ** I1** | ** I2** | ** I3** | ** I4** | ** I5** | ** I6** | ** I7** |
| ** I8** | ** I9** | ** I10** | ** I11** | ** I12** | ** I13** | ** I14** |

|  |
| --- |
| **Unterschrift der Schule:** |

**TEIL D: Nachdem Sie jeden Teil dieses Dokuments auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft haben, werden Sie gebeten, die nachstehenden Felder auszufüllen und die entsprechenden Unterschriften anzubringen:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Namen:** | **Unterschriften:** |
|  | **Koordinator für Unterstützung** |
|  | **Gesetzliche(r) Vertreter oder Schüler(in), falls diese(r)** **nicht minderjährig ist** |
|  | **Direktor** |
| **Ort und Datum:** | |

*Erlässt der Direktor einer Schule besondere Anordnungen per Beschluss bzw. verweigert er diese, so kann dies rechtlich keinesfalls Gegenstand einer Beschwerde sein; es gilt der Artikel 12.1, der die Einreichung von Beschwerden hinsichtlich der Abiturprüfungen regelt.*

**Anlage - KODE**

Nachstehende Sondervorkehrungen können **vom Schuldirektor** für die Klassen S6 und S7 genehmigt werden:

**D1 -** Getrennter Raum für Tests/Prüfungen/Beurteilungen.

**D2 -** Neue Sitzanordnung.

**D3 -** Einnahme von Medikamenten und/oder Erfrischungen bei Krankheit, z.B. Diabetes.

**D4 -** Ein Assistent zur körperlichen Betreuung eines Schülers, um sein Wohlergehen und seine Sicherheit zu gewährleisten. Dieser Assistent darf weder ein Verwandter, noch eine Lehrkraft des Schülers in dem betroffenen Fach sein.

**D5 -** Die Verwendung einer besonderen Lernhilfe, die üblicherweise in der Klasse verwendet wird, wie z.B. eine Lupe, eine Hörhilfe, ein Farbüberzug, eine Sehhilfe, Farblinsen.

**D6 -** Für farbenblinde Schüler können die Farben in den Tests/Prüfungen durch Wörter ersetzt werden oder von einem Leser vorgelesen werden.

Nachstehende Vorkehrungen dürfen nur vom **Inspektionsrat (Sekundarbereich) oder vom/von der für Unterstützungsmaßnahmen verantwortliche/n Inspektor/in (Sekundarbereich) genehmigt werden.** Die Rechtfertigung der nachstehenden Sondervorkehrungen muss durch die Schule und das Gutachten eines Spezialisten bestätigt werden:

**I1 -** Abänderung des Formats der Testbögen.

**I2 -** Gewährung zusätzlicher Zeit, wenn der Arbeitsrhythmus des Schülers durch die Störung beeinträchtigt ist. Für jede Prüfungsstunde werden höchstens 10 Zusatzminuten gewährt. Das heißt, dass bei einem Test von 90 Minuten 15 Zusatzminuten gewährt werden. Bei den mündlichen Prüfungen können maximal zehn Minuten zusätzliche Vorbereitungszeit eingeräumt werden. Die Dauer der mündlichen Prüfung selbst beträgt in jedem Fall 20 Minuten. Die Prüfungszeit wird nicht verlängert.

**I3 -** Verwendung eines Rechners, eines Notebooks oder einer Schreibmaschine als Schreibhilfe und Ersatz für die Handschrift bei Kindern mit Legasthenie, Dysgraphie oder einer anderen, den schriftlichen Ausdruck beeinträchtigenden Störung. Die Schulen vergewissern sich, dass jeder verwendete Rechner/Notebook keine gespeicherten Daten und kein Programm zur Rechtschreibprüfung enthält und auch nicht mit Internet verbunden ist. Es ist zu bemerken, dass bei Prüfungen, die keine Sprachprüfungen sind, die Kompetenzen und nicht die Sprachfehler beurteilt werden.

**I4 -** Verwendung eines Programms zur Rechtschreibprüfung für einen schwer legasthenischen Schüler[[2]](#footnote-2). Dieser Antrag muss von der Schule bestätigt werden.

**I5 -** Bei schwerer Legasthenie ein Schreiber zur wortwörtlichen Niederschrift der durch den Schüler diktierten Antworten, der die Antwort des Schülers bei Bedarf wiederholt.

**I6 -** Bei schwerer Legasthenie eine Audioaufnahme der Antworten, wenn kein Schreiber verfügbar ist.

**I7 -** Bei schwerer Legasthenie ein Leser, der den Beurteilungsbogen vorliest und die Antworten wiederholt.

**I8 -** Bei schwerer diagnostizierter Dyskalkulie[[3]](#footnote-3), bei schwerer diagnostizierter Legasthenie, schwerem ADHD oder schwerer Schwäche des Arbeitsgedächtnisses4 die Verwendung eines einfachen Taschenrechners, wenn kein Taschenrechner erlaubt ist

**I9 -** Pause(n) – Während der Pausen dürfen die Schüler weder lesen, noch schreiben oder Notizen nehmen; sie dürfen den Raum unter Aufsicht verlassen.

**I10 -** Ein Kommunikator zur Unterstützung von Schülern mit Hörschwäche mittels Gebärdensprache oder Lippenlesen.

**I11 -** Ein Souffleur zur Unterstützung von Schülern mit schwerwiegenden Konzentrations- oder neurologischen Schwierigkeiten, sich auf die Beurteilungsaufgaben zu konzentrieren.

**I12 -** Schriftliche Anweisungen für Schüler mit Hörschwäche.

**I13 -** Schriftliche Antworten in mündlichen Prüfungen für Schüler mit gravierenden Ausdrucksschwierigkeiten.

**I14 -** Sonstige

1. Bitte klicken Sie die Fächer an, für die **möglicherweise** besondere Vorkehrungen für die Prüfungen zum Europäischen Abitur erforderlich sind, wobei davon ausgegangen wird, dass die endgültige Auswahl in S7 getroffen wird. [↑](#footnote-ref-1)
2. *Schwere Legasthenie setzt ein Standardergebnis von 85 oder weniger in einem standardisierten Schulleistungstest in Lesen und/oder Schreiben voraus.* [↑](#footnote-ref-2)
3. *Schwere Dyskalkulie setzt ein Standardergebnis von 85 oder weniger in einem standardisierten Schulleistungstest in Mathematik voraus.4 Schwere Schwäche des Arbeitsgedächtnisses setzt ein Standardergebnis von 85 oder weniger in einem standardisierten kognitiven Test voraus.* [↑](#footnote-ref-3)